

Original

Sven Knebel  
Kunstmaler + Bildhauer  
CH-8158 Regensberg ZH  
01 / 853 14 74

1

Frau  
Ursula Rellstab  
Rigistr.26

8006 Zürich

Liebe Ursi

31.3.06

Betr. Deinem Brief an "ORTE" ist folgend zu beachten:  
Die "Hommage" an Sven (oder an SPEKTRUM) wurde nicht von mir inszeniert sondern von Bruno Kümin, Graphiker, der sich, wie er mir sagte, als freier Mitarbeiter an ORTE beteiligte.  
Wie im Aufsatz von Werner Bucher, Seite 2 und 3, vermerkt ist, hat Bruno Kümin an einer ORTE-Redaktionssitzung die Idee vorgebracht, die mit Freuden angenommen wurde. Bruno K. hat mir, nach diesem Bescheid, angerufen und mich über die Möglichkeit orientiert. Ich habe zugesagt, mit dem Vorbehalt, dass ich unbed. die Korrekturen anbringen kann, die mir vorschwebten, auch dass der genannte "Einmann-Betrieb" ab Nr. 105 ist und dass ich einige Namen von Dichtern und Künstlern gerne darin sehen würde. Mit der Auswahl, der Gestaltung etc. habe ich nichts zu tun. Bruno K. holte bei mir einige Couverts mit div. Unterlagen, Textfragmenten, Filme etc. ab, u.a. Hefte 110-133 x  
Nach einer gewissen Zeit wollte ich mich telefonisch erkundigen, wie weit die Vorarbeit gediehen ist und die Andrucke für die Korrekturen vorliegen. Es blieb Funkstille. Ich versuchte dann einmal Werner Bucher in Zelg zu erreichen, der mir sagte, dass Brund K. einen Herzinfarkt erlitten hat und nun zur Erholung abwesend ist. Werner Bucher teilte mir mit, dass die Hefte bereits gedruckt sind und die ersten als Belege unterwegs seien, ohne dass ich vorgängig herausstreichen konnte, was mir missfiel.  
Die Texte von Jörg Huber sind bereits in div. Anordnungen erschienen. (Er schrieb für mich und für Galerien etliche Vorworte und Texte)  
Ich glaube, dass er Felix nicht begegnet ist. Auch Werner Bucher ist ein, zweimal Felix begegnet..  
Betr. den ersten Nummern, die wir in Winterthur druckten, ist zu sagen, dass Ferdi Berger und ich bereits im Team von "ESSENCE" (mit Robert Konrad) und "MATIERE" (Leo Maillet beteiligt waren, kam auch die Idee wieder eine Zeitschrift in ähnlichem Format zu machen, da im Winterthurer Kreis um Möcklin, (der eine alte Presse übernehmen konnte) die technischen Werkzeuge vorhanden waren. Ferdi Berger hat dann Felix angesprochen ob er ev. mittun wollte. 4 Nummern sind in Winterthur entstanden, bis Eugen Möcklin nicht mehr konnte und wollte. Felix hat dann bei Stutz in Wädenswil Kontakt und Ueberzeugungsarbeit geleistet, so dass wir dann dort drucken konnten. Die Redaktion: "SPEKTRUM" Herausgeber und Redaktoren Sven Knebel und Felix Rellstab, Napfgasse Zürich

Druck und Administration Stutz und co, Wädenswil ZH  
 Dieses Impressum wurde beibehalten bis zur Nummer 105.\*  
 Ein Brief wurde BEIGELEGT; dass Felix wegen Arbeitsüberlastung aus-  
 scheidet; er war damals mit dem Theater am Neumarkt und der  
 Schauspielakademie recht gefordert.  
 Neues Impressum: Herausgeber, Redaktion und Gestaltung SPEKTRUM,  
 \*Sven Knebel, Druck und Administration Stutz und Co. Wädenswil ZH.  
 \*Dies bis zur Nr.133, mit der erscheinen eingestellt wurde..  
 Es war für alle etwas traurig, da so etwas ans Herz gewachsen scheint  
 wie ein gehätscheltes Kind. —  
 Auch mir hat die Gesundheit zu schaffen gemacht. Nun ist auch die  
 Napfgasse leer und das Atlier gezügelt. (wegen Umbau der Liegenschaft)

Die Detail-Moräne ums Werden und Gehen von SPEKTRUM ist zu  
 neuen Bewegungen aufgebrochen.  
 Darüber können wir uns verständigen, wenn Kümin (von dem ich nichts  
 vernahm und Bucher, dem es nicht gut geht und dazu aus seiner  
 Kulturbeiz ausziehen muss und nun am Umzug teilnehmen muss trotz....  
 Ich selbst schreibe auf einer alten Maschine, die noch etwas geduldig  
 ist, da ich zz.nicht mit den Händen agieren kann und so die  
 Perkinsonschen Störungen erdulden muss.  
 Also sind wir alle etwas beschädigt.  
 Sorry für die schlecht und "springende" Schrift.  
 Btr. Kopie an: Bucher kennt Jörg Huber nicht. Was hat Hr.Häusler mit  
 SPEKTRUM zu tun?

Bitte Ursi, sei versöhnlich. Ich meide mich, sobald ich kann und hoffe  
 dann mit Bucher zu kontaktieren, sofern er die 3 Meter hohe  
 Schneedecke am neuen Ort bewältigt hat-innen wie aussen.

Alles Gute und ebensolche Grüsse

*Jan*

Viell.können wir mal zusammensitzen und die Fragen ebenen. In Deinem  
 Schreiben trifft nicht alles zu,-aber wichtig scheint mir, dass es  
 SPEKTRUM gab

Sven Knebel  
 Kunstmaler + Bildhauer  
 CH-8158 Regensberg ZH  
 01 / 053 14 74

Liebe Ursi

Zur Zeit bin ich sehr geplagt und habe Ausfälle der Hände, Schreib-  
stille, dann Sprechverlust, Symptome der Parkinson, die vor allem  
bei Stress arg in Erscheinung treten.

Die letzten Wochen habe ich das Atelier an der Napfgasse geräumt (stress)  
da wir im ganzen Haus die Kündigung wegen Umbau erhalten haben.  
Ich war 50 Jahre dort und Einiges hat sich dort gestapelt, -auch  
die Erinnerungen und sonst eine Summe aller Erfahrungen und  
Begegnungen.

Dein blaues KANape, welches Du mir damals verkauft hast, hat all  
die Jahre überlebt und ist nun bei einer Enkelin zum weiterwohnen.

Als Bruno Kümin bei mir anklopfte, war ich so schlecht beisammen,  
dass ich Ihm einfach die ganze Auswahl noch übrig  
gebliebenen Textfragmenten, Filme Fotos etc. mitgab, mit der Bitte  
um Retournierung und vor allem mit dem Vorbehalt, vor irgend einer  
Verwendung, die Korrekturen anbringen zu können. Da es ziemlich lange  
dauerte und ich dann Werner Bucher anrief, habe ich erst vernommen,  
dass Bruno K. einen Herzinfarkt erlitten hat und dass er die Vorlagen  
die ich Ihm mitgegeben hatte, auch die Hefte 107 bis 133 (nur  
gezeichnet mit S.K.) an Bucher gehen liess.

Bucher geht es nicht gut. Er musste aus dem Haus in Zelg aus-  
ziehen und hat ein altes, renovationsbedürftiges übernehmen können.  
Die Zügelei und 3 m Schnee und tausende Bücher und die Beiz wieder  
installieren, braucht viel.

Wenn wir uns mal treffen könnten, können wir dann in einer  
ORTE Nr., wenn wieder mal eine kommt, ein Aufsatz oder die chronolo- 52  
gische Abläufe einducken, ohne von ihm Dein Schreiben veröffentlichen  
zu müssen. Es ist auch nicht ganz OK.

Darf ich Dir mal anrufen, wenn meine Stimme wieder geht. Schreiben  
geht kaum und auch die Augen hinken. Kommen noch 3 Prothesen dazu, ist es  
beinah ein Techno Oetzi mit Parkinsohn.

Dir Gutes und schöne Grüsse

Sven

Sven Knebel  
Kunstmaler + Bildhauer  
CH-8158 Regensberg ZH  
01 / 853 14 74